

A m t s = B l a t t

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 18.

D i n s t a g d e n 10. F e b r u a r

1846.

Gubernial - Verlautbarungen.

3. 159. (2) Nr. 1811|201.

C i r c u l a r e

des k. k. illyrischen Guberniums. — In dem Gubernial-Circulare vom 16. October vorigen Jahres, Zahl 25227, ist in dem Eingange statt des Absatzes 1. des §. 125 der Vorschrift über die Vollziehung der Staats- und Monopols-Ordnung irrig der Absatz 2. des gedachten Paragraphes berufen worden. — Welche Berichtigung zu Folge hohen Hofkammer-Decretes vom 9. dieses Monates, Zahl 46021, nachträglich zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. — Laibach am 23. Jänner 1846.

Joseph Freiherr v. Weingarten,

Landes-Gouverneur.

Carl Graf zu Welsperg, Raitenau
und Primör, k. k. Vice-Präsident.

Friedrich v. Kreizberg,
k. k. Gubernialrath.

3. 135. (3) Nr. 1296|110.

C u r r e n d e

über verliehene Privilegien. — Die k. k. allgemeine Hofkammer hat am 19. v. M., Zahl 49,917, nach den Bestimmungen des allerhöchsten Patentes vom 31. März 1832, die nachfolgenden Privilegien verliehen: 1) Dem Principe Bartolomeo de Soresina Vidoni, wohnhaft in Mailand, Nr. 385, für die Dauer von drei Jahren, auf die Erfindung eines neuen Verfahrens zur Zubereitung des Flachses und Hanfes ohne Röstung und Gährung. — 2) Dem Joseph Swab, Bürger und Hausbesitzer, wohnhaft in Löplitz in Böhmen, für die Dauer von fünf Jahren, auf die Entdeckung: Farbmaterialien jeder Art durch Maschinen in sehr kurzer Zeit und in großer Quantität zuzubereiten, daraus durch eine besondere

Behandlung Maschinen: Delfarben, Firnisse und Lacke in vorzüglicher Qualität zu erzeugen, diese Erzeugnisse billiger und in kürzerer Zeit, als durch Handzubereitung zu liefern, und haltbar, schön und dauerhaft darzustellen. — 3) Dem August Friedrich Busse, Bevollmächtigten der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie, wohnhaft in Leipzig, (durch Dr. Joseph Neumann, wohnhaft in Breitensee nächst Wien), für die Dauer von einem Jahre, auf die Erfindung von auf Kugeln laufenden Drehscheiben für Eisenbahnen, und der Anwendung dieser Vorrichtung für stehende Wellen. — 4) Dem August Friedrich Busse, Bevollmächtigten der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie, wohnhaft in Leipzig, (durch Dr. Joseph Neumann, wohnhaft in Breitensee nächst Wien), für die Dauer von einem Jahre, auf die Erfindung von Anti-Vibration-Rädern aus Holz und Eisen, welche größere Sicherheit gegen Rad- und Achsenbrüche und mehrere andere Vortheile, als die jetzt auf Eisenbahnen gewöhnlichen Räder, gewähren. — 5) Dem August Friedrich Busse, Bevollmächtigten der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie, wohnhaft in Leipzig, (durch Dr. Joseph Neumann, wohnhaft in Breitensee nächst Wien), für die Dauer von einem Jahre, auf die Erfindung, Achsenbüchsen und Achsenpfannen für Fuhrwerke, namentlich für Eisenbahnwagen zu construiren, wodurch sie längere Zeit ohne Erneuerung oder Ergänzung der Schmierung im Gebrauche bleiben. — 6) Dem August Friedrich Busse, Bevollmächtigten der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie, wohnhaft in Leipzig, (durch Dr. Joseph Neumann, wohnhaft in Breitensee nächst Wien), für die Dauer von einem Jahre, auf die Erfindung von Hemm- und Brems-Apparaten für Fuhrwerke und Maschinen aller Art, mit zweiseitig wirkender Schraube. —

7) Dem Carl Furmann, k. k. Hoflieferant, aussch. priv. Waffenfabrikant und Broncearbeiter, wohnhaft in Wien, Alservorstadt Nr. 40, für die Dauer von einem Jahre, auf die Entdeckung, bestehend in der Anwendung von Dampfmaschinen bei Erzeugung der Klingen und der sonstigen Bestandtheile der Civil- und Militär-Seitenwaffen. — 8) Dem David Specker, Inhaber der Maschinenfabrik am Laibor Nr. 259, wohnhaft in Wien, für die Dauer von fünf Jahren, auf die Erfindung im Gebiete der Turbinen, wodurch bedeutende Vortheile gegen die bisherigen Turbinen erlangt werden. — 9) Dem August Friedrich Busse, Bevollmächtigten der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie, wohnhaft in Leipzig, (durch Dr. Joseph Neumann, wohnhaft in Breitensee nächst Wien), für die Dauer von einem Jahre, auf die Erfindung der Construction und Anwendung von, der Länge nach getheilten, durch Schastung verbundenen Eisenbahnschienen, wodurch die Senkung der Schienenstöße vermieden werde, und andere wichtige Vortheile für den Bau, die Unterhaltung, die Sicherheit etc. im Betriebe der Eisenbahnen zu erlangen seyen. — 10) Dem August Friedrich Busse, Bevollmächtigten der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie, wohnhaft in Leipzig, (durch Dr. Joseph Neumann, wohnhaft in Breitensee nächst Wien), für die Dauer von einem Jahre, auf die Erfindung, einzelne Eisentheile anstatt der Schweißung durch Bleilagen zu beliebig großen Stücken, z. B. Locomotiven- und Wagenachsen, Wellen, Mühlen etc., fest und dergestalt zu verbinden, um solche klanglos zu machen, dadurch die Vibration und die Molecular-Trennung oder die Krystallisirung des Eisens zu verhüten oder doch zu vermindern, und somit demselben mehr Dauer und Sicherheit zu geben. — Rom k. k. illyrischen Gubernium. — Laibach am 20. Jänner 1846.

Joseph Freiherr v. Weingarten,
Landes-Gouverneur.

Carl Graf zu Welsperg, Raitenau
und Primör, k. k. Vice-Präsident.

Dr. Georg Mathias Sporer,
k. k. Gubernialrath.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.
Z. 178. (1) Nr. 592.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte auf Ansuchen der Ursula Allesch,

in die freiwillige öffentliche Versteigerung des derselben gehörigen, hier in der Gradisca-Vorstadt sub Cons. Nr. 16 gelegenen, dem Laibacher Stadtmagistrate sub Rect. Nr. 21 dienstbaren Hauses, bestehend: zu ebener Erde aus 3 Zimmern, Küche und Speiskammer, im 1. Stocke aus 4 Zimmern, Küche und Speisekammer, mit 3 darin befindlichen gewölbten Kellern, einem gewölbten Stalle, dann einem gewölbten Magazin und Holzlegen gewilliget, und hiezu 2 Termine, und zwar auf den 23. Februar und 23. März 1846, jedesmal um 10 Uhr Vormittags vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte mit dem Beisatze bestimmt worden, daß dieses Haus bei der ersten Versteigerung nicht unter dem Ausrufspreise pr. 3000 fl., bei der 2. aber auch unter demselben hintergegeben werden wird. Wo übrigens den Kauflustigen frei steht, die dießfälligen Vicitationsbedingnisse und den Grundbuchsextract in der dießlandrechtlichen Registratur zu den gewöhnlichen Amtsstunden, oder bei dem Vertreter der Eigenthümerin des Hauses, Dr. Burger, einzusehen und Abschriften davon zu verlangen. — Laibach am 20. Jänner 1846.

Z. 160. (2)

Nr. 263 Merc.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte, zugleich Mercantil und Wechselgerichte in Krain, wird bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte auf Ansuchen des L. W. Gottsmuth, Handelsmannes hier, gegen Leopold Gasperotti, wegen schuldigen 1174 fl. 40 kr., in die öffentliche Versteigerung der nachbenannten, dem Exquirten gehörigen, auf 2442 fl. 12 1/2 kr. geschätzten Realitäten, als: a) der Krakauer-Waldantheile, Rect. Nr. 175 und 186 1/2; b) des Terrains sammt Wirthschaftsgebäuden im Hühnerdorfe, Rect. Nr. 953; c) der Hälfte des Terrains Rect. Nr. 810, in Palsje-Brod; u. d) der zwei Gemeintheile, Mappä-Nr. 142 u. 143 in Illouza, gewilliget, und hiezu drei Termine, und zwar: auf den 26. Jänner, 23. Februar und 30. März 1846, jedesmal um 10 Uhr Vormittags vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte mit dem Beisatze bestimmt worden, daß, wenn diese Realitäten weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungs-Tagsatzung um den Schätzungsbetrag oder darüber an Mann gebracht werden könnten, selbe bei der dritten auch unter dem Schätzungsbetrage hintergegeben werden würden. Wo übrigens den Kauflustigen frei steht, die dießfälligen Vicitationsbedingnisse, wie auch

die Schätzung in der dießlandrechtlichen Regi-
stratur zu den gewöhnlichen Amtsstunden, oder
bei dem Vertreter der Executionsführer, Dr.
Max. Wurzbach, einzusehen und Abschriften
davon zu verlangen. — Laibach am 2. De-
cember 1815.

Nr. 63. Merc.

Anmerkung. Da bei der ersten Feilbie-
tungs Tagssatzung vom 26. Jänner l. J.
sich rücksichtlich des Terrains sammt Wirth-
schaftsgebäuden, Rect. 953, in Hühner-
dorf; ferner der Hälfte des Terrains,
Rect. Nr. 810, in Palsje-Brod, und der
zwei Gemeintheile, Map. Nr. 142 et
143 in Illouza, kein Kauflustiger gemeldet
hat, so wird dießfalls am 23. d. M. zur
zweiten Feilbietung geschritten werden.
— Laibach am 3. Februar 1816.

3. 163. (2)

Nr. 907.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in
Krain wird bekannt gemacht: Es sey von diesem
Gerichte auf Ansuchen der Erben nach Joseph
Reizi, in die öffentliche freiwillige Versteigerung
des zum Verlasse nach dem verstorbenen Reizi
gehörigen, hier in der Polana = Vorstadt sub
Consc. Nr. 78/65 gelegenen, dem hierortigen
Stadtmagistrate sub Urb. Nr. 423 dienstbaren,
auf 247 fl. 5 kr. C. M. gerichtlich geschätzten
Hauses gewilliget, und hiezu die Tagssatzung auf
den 9. März 1816 früh 10 Uhr vor diesem k. k.
Stadt- und Landrechte mit dem Bedeuten be-
stimmt worden, daß dieses Haus sammt An- und
Zugehör um den Schätzungswerth pr. 247 fl.
5 kr. ausgerufen, und bei der ersten Vicitations-
Tagssatzung an den Meistbietenden hintangegeben
werden wird. — Wo übrigens den Kauflustigen
frei steht, die dießfälligen Vicitationsbedingnisse
und den Grundbucheextract in der dießlandrechtli-
chen Registratur zu den gewöhnlichen Amtsstunden
oder bei dem Vertreter der Feilbietungserber, Dr.
Burger, einzusehen und Abschriften davon zu ver-
langen. — Laibach am 31. Jänner 1816.

Kreisämtliche Verlautbarungen.

3. 158. (2)

Nr. 1057.

Concurs = Verlautbarung.

Bei dem l. f. Bezirks-Commissariate zu Auer-
sparg ist die Stelle eines 1. Amtschreibers mit
dem Gehalte jährlicher 300 fl. in Erledigung ge-
kommen. — Es wird demnach zu Folge h. Sub.
Verordnung vom 9. d. M., Nr. 32177, zur
Bewerbung um diese Dienstesstelle sowohl, als
auch um die etwa durch graduelle Vorrückung

in Erledigung kommen sollende Stelle eines 2.
Amtschreibers, mit dem Gehalte jährlicher 250 fl.,
der Concurs mit dem Beifügen eröffnet, daß die
Bewerber, hinsichtlich derer erforderlichen Eigen-
schaften sich lediglich auf die schon mehrmals er-
gangenen gleichartigen Concurs = Ausschreibungen
bezogen wird, ihre documentirten Gesuche im
Bege ihrer unmittelbaren Amtsvorstehungen läng-
stens bis zum 19. Februar d. J. an dieses
Kreisamt gelangen zu machen haben. — Vom
Kreisamte Neustadt am 24. Jänner 1816.

3. 141. (3)

Nr. 18493.

Einberufungs = Edict.

Von dem k. k. Laibacher Kreisamte wird
Andreas Tomz zu Pollitsch Haus = Nr. 12, Be-
zirk Radmannsdorf, im Jahre 1810 geboren, wel-
cher sich seit seinem Eintritte in die militärpflichtige
Altersklasse ohne Paß in auswärtigen Staaten
als Schlossergefell befinden, und namentlich letz-
terer Zeit in der Seestadt Bremen aufgehalten haben
soll, aufgefordert, binnen 6 Monaten, vom Tage
der Einschaltung dieses Edictes in das vorliegende
Zeitungsblatt, zurückzukehren und sich wegen der
unbefugten Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigens
gegen denselben nach Maßgabe des allerhöchsten
Auswanderungspatentes vom 24. März 1832
verfahren werden würde. — K. k. Kreisamt
Laibach am 20. Jänner 1816.

Amtliche Verlautbarungen.

3. 156 (2)

Nr. 5226.

K u n d m a c h u n g.

Im Jahre 1814 wurde bei der k. k.
Brieffsammlung in Obervellach ein Paquet mit
Diversen, im Werthe von 3 fl. C. M., an das
Postamt in Steinach aufgegeben, worauf eine
Auslage von 24 kr. C. M. haftet. — Die
Annahme dieser Sendung wurde von dem be-
zeichneten Postamte verweigert und dieselbe so-
nach an die Brieffsammlung in Obervellach zu-
rückgesendet. — Da bisher die Aufgabspartei
dieser hier vorliegenden unbestellbaren Sendung
nicht ausfindig gemacht werden konnte, so wird
dieselbe somit aufgefordert, fragliches Fahr-
poststück gegen Zurückstellung des Original-
Aufgaberecepiss und Abquittirung des Em-
pfanges auf der Rückseite des Recepiss, dann
gegen Bezahlung der darauf haftenden Gebüh-
ren, längstens binnen drei Monaten nach dieser
Verlautbarung bei der k. k. illyrischen Ober-
postverwaltung in Laibach zu beheben, oder bin-
nen dieser Frist die Reclamation bei der Brief-
sammlung in Obervellach anzubringen. — Deß-
gleichen ist im Jahre 1815 von einem Reisen-

den hierorts ein kleines Paquet ohne Werthangabe, mit der Aufschrift: Peter Kutscher in Salloch, zurückgeblieben, dessen Eigenthümer bisher nicht ermittelt werden konnte. — Derselbe wird gleichfalls aufgefodert, binnen obiger Frist seinen Anspruch auf fragliches Paquet gesetzmäßig zu erweisen, worauf ihm dasselbe hieramts ausgefolgt werden wird. — Die nach Verlauf dieser Frist unbehoben gebliebenen Gegenstände werden nach der Fahrpostordnung vom Jahre 1838 behandelt werden. — K. K. Oberpostverwaltung. — Laibach am 19. Jänner 1846.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 157. (2) Nr. 140.

C o n c u r s.

Bei dem k. k. Bezirkscommissariate Savenstein zu Weichselstein ist die Bezirkswundarztesstelle, mit dem Sitze zu Ratschach, und einer jährlichen, aus der Bezirkscaassa zu beziehenden Remuneration pr. 30 fl. in Erledigung gekommen. Diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre gehörig belegten Gesuche bis 20. Februar bei dem gefertigten k. k. Bezirkscommissariate zu überreichen. — K. K. Bezirkscommissariat Savenstein zu Weichselstein am 28. Jänner 1846.

3. 165. (1) Nr. 196.

E d i c t.

Von dem gefertigten Bezirkscommissariate wird hiemit bekannt gemacht, daß hieramts der Posten eines Schubführers, mit einer Löhnung jährlicher 120 fl. C. M., in Erledigung gekommen ist. — Diejenigen, die diesen Posten zu erhalten wünschen, haben ihre Gesuche bis 22. k. M. bei dem gefertigten Bezirkscommissariate zu überreichen, sich über ihr Alter, ihre Körperconstitution, ihre Moralität, ihre Nüchternheit, über ihre bisher geleisteten Dienste gehörig auszuweisen, und wo möglich sich persönlich vorzustellen. — Auf jene Competenten, welche noch insbesondere des Lesens und Schreibens kundig sind, wird besonders Rücksicht genommen.

K. K. Bezirkscommissariat Senofetsch den 21. Jänner 1846.

3. 146. (3) Nr. 5897.

E d i c t.

Das Bezirksgericht Haasberg macht kund: Es sey über Ansuchen des Anton Riegler, Bevollmächtigten des Mathias Grebenz von Höllern, in die executive Feilbietung der, dem Georg Rupnik von Planina gehörigen, der Herrschaft Haasberg sub Rect. Nr. 41 1/2 zinsbaren, auf 245 fl.

geschätzten 116 Hube, wegen schuldiger 7 fl. 9 kr. c. s. c. bewilliget, und es seyen hiezu der 11. März, 15. April und 15. Mai 1846, jedesmal früh 9 Uhr in loco Planina mit dem Anhang bestimmt, daß diese 116 Hube nur bei der dritten Feilbietungstagsagung unter der Schätzung hintangegeben werde.

Der Grundbucheextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Haasberg am 23. Decemb. 1845.

3. 147. (3) Nr. 5854.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird öffentlich bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Anton Rev. l von Hrenovik, wegen ihm zuerkannten 18 fl. 46 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung der, dem Johann Urbas von Gibenschuß gehörigen, der Herrschaft Haasberg sub Rect. Nr. 188 zinsbaren, auf 748 fl. geschätzten 114 Hube bewilliget, und es seyen hiezu die Tagsagungen auf den 10. März, 14. April und 14. Mai 1846, jedesmal früh 9 Uhr in loco Gibenschuß mit dem Besage bestimmt, daß diese 114 Hube nur bei der dritten Feilbietungstagsagung unter der Schätzung hintangegeben werde.

Der Grundbucheextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Haasberg am 26. Decemb. 1845.

3. 148. (3) Nr. 5703.

E d i c t.

Das Bezirksgericht Haasberg macht kund: Es sey über Ansuchen des Lucas Peter von Märtenbach, in die executive Feilbietung der dem Georg Rupnik von Planina gehörigen, der Herrschaft Haasberg sub Rect. Nr. 41 1/2 zinsbaren, auf 245 fl. geschätzten 116 Hube, per. schuldiger 14 fl. 12 kr. c. s. c. bewilliget, und es seyen hiezu der 11. März, 15. April und 15. Mai 1846, jedesmal früh 9 Uhr in loco Planina mit dem Anhang bestimmt, daß diese 116 Hube nur bei der dritten Feilbietungstagsagung unter der Schätzung hintangegeben werde.

Der Grundbucheextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Haasberg am 13. Dec. 1845.

3. 151. (3) Nr. 1933.

E d i c t.

Von Seite des Bezirksgerichtes Krupp wird über Ansuchen des Martin Ivanetitsch von Oschurschenja Haus. Nr. 15, dessen seit 32 Jahren vermählter Bruder Johann Ivanetitsch, hiemit aufgefodert, binnen einem Jahre von heute an, sowenig persönlich vor diesem Bezirksgerichte zu erscheinen, oder es auf eine andere Art in die Kenntniß seines Lebens zu setzen, als widrigens nach Verlauf dieser Frist zu seiner Todeserklärung geschritten, und sein hierortiges Vermögen den sich legitimirenden Erben eingewortet werden würde.

Bezirksgericht Krupp am 20. July 1845.

B e r i c h t

der Direction der k. k. priv. innerösterreich. wechselseitigen Brandschaden-
Versicherungs-Anstalt mit Schluß des Asscuranz-Jahres 1845.

Das Asscuranzjahr 1845, welches mit letztem November d. J. sein Ende erreichte, gehört zu den günstigsten, weil es der Direction gestattet ist, eine geringe Jahres-Quote auszuschreiben. Die für die Größe der Anstalt mäßigen Brände und das lebhafteste Fortschreiten der Ersteren machen ihr dieses möglich.

A. Aus dem beiliegenden Standesaussweise **A.** geht hervor, daß sich die Anstalt seit dem letzten Abschlusse um 2,049 Mitglieder mit 4,498 Gebäuden in einem Versicherungswerthe von 1,720,025 fl. und Classenwerthe von 2,531,200 fl. vermehrte.

Die Verminderungen und Austritte waren nicht bedeutend, dagegen wurden 764 Asscuraten wegen wiederholter Rückstände nach Vorschrift des §. 81 der Statuten vom Vereine ex offio. ausgeschlossen.

B. Aus dem Ausweise **B.** sind die im Jahre 1845 vorgefallenen und liquidirten Brandschäden,
C. aus dem Ausweise **C.** die Diebstahlskosten zu ersehen.

Die Ersteren betragen mit Einschluß jener Remunerationen, welche zur Belohnung für erfolgreiche Hilfe und zur künftigen Aufmunterung zum Löschen mit 590 fl. bezahlt wurden, im Ganzen 60,080 fl. zur Deckung dieser beiden Ausgabe-Rubriken entfallen auf 100 fl. des Classenwerthes 844 $\frac{1}{2}$ fr. und nach Vorschrift des §. 74 der Statuten 9 fr. an Jahresbeitrag pro 1845.

Dieser im Jahre 1846 zu entrichtende Jahresbeitrag trifft alle Vereinsglieder gleich, welche der Anstalt in den früheren Jahren oder bis Ende März 1845 beigetreten sind. Es haben daher zu bezahlen:

- | | |
|---|-------|
| 1. die so eben bezeichneten Asscuraten | 9 fr. |
| 2. die in den Monaten April, Mai und Juni 1845 Beigetretenen | 7 " |
| 3. die in den Monaten Juli, August und September 1845 Beigetretenen | 5 " |
| 4. die im October und November 1845 Beigetretenen | 3 " |
| von 100 fl. des Classenwerthes. | |

D. In der Beilage **D.** sind die durch Brand beschädigten Vereinsglieder mit ihren liquidirten Vergütungsbeträgen individuel ausgewiesen.

In diesem Jahre mußte ein Asscurat nach der deutlichen Vorschrift des §. 47 der Statuten mit seinem Vergütungs-Anspruche abgewiesen werden, weil er sich erst nach Verlauf eines Jahres nach der Feuersbrunst um die Vergütung gemeldet hatte.

Drei andere mußten abgewiesen werden, weil sie den Jahresbeitrag nicht bezahlt hatten, und sich zur Zeit des Brandes in Suspension befanden.

Die zweckmäßige Verwendung der Vergütungsbeträge zum feuerordnungsmäßigen Wiederaufbaue der abgebrannten Gebäude wurde, wie in den früheren, so auch in diesem Jahre sorgsam überwacht.

An Bauverbesserungen, diesem wirksamen Schutzmittel gegen verheerende Feuersbrünste, ist im Jahre 1845 Vieles geschehen, es wurden nämlich 2 Eisenblechdächer und 289 Ziegeldächer statt der früheren Stroh- und Schindeldächer, 152 Feuermauern, 19 vorschriftsmäßige Rauchfänge und 32 Blitzableiter hergestellt, dann 12 Wirthschaftsgebäude auf feuersichere Plätze übersetzt.

Mit dem vollsten Danke muß anerkannt werden, daß diese Anstalt sich fortwährend des besonderen Schutzes der hohen Behörden und ihrer gütigen Unterstützung zu erfreuen hatte; auch sieht sich die Direction verpflichtet, den beiden Inspectionen in Kärnten und Krain und den sämtlichen Herren Districts-Commissionären für ihre fortgesetzte gefällige Mitwirkung verbindlichst zu danken.

Direction der k. k. priv. innerösterreich. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt.

Graz den 27. December 1845.

Ignaz Graf von Attems,
General-Director.

Ludwig Freiherr v. Mandell,
Administrator.

Georg Peninger,
Secretär.

U e b e r s i c h t

des Standes der k. k. priv. innerösterreich. wechselseit. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt im Jahre 1845.

				Thells- nehmer.	Haupt- und Neben- gebäude.	Einfags- werth.	Classen- werth.
				G u l d e n			
Am 1. December 1844 hat der Stand betragen				49944	105665	33177750	46141925
Hiervon ist mit 1. December 1844, als dem neuen Asscuranzjahre, der durch Veränderungen, 287 angemeldete Ausstritte und 764 ex officio excludirte Asscuraten entfallende Abgang auszuscheiden, nämlich:							
				Thells- nehmer.	Haupt- und Neben- gebäude.	Einfags- werth.	Classen- werth.
				G u l d e n.			
von der Provinz Steiermark	319	734	196575	310550			
von der Provinz Kärnten	212	513	162575	240150			
von der Provinz Krain	520	1152	99350	178175			
zusammen	1051	2399	458800	728875			
Folglich hat der Stand mit 1. December 1844 betragen				48891	103266	32718950	45413050
Im laufenden Asscuranzjahre sind mit Einbeziehung desjenigen Classenwerthes, welcher von den Asscuraten, die im Jahre 1844 in verschiedenen Perioden des Jahres beigetreten sind, und daher im ersten Jahre nicht von dem ganzen, sondern nur von einem verhältnismäßigen Theile des Classenwerthes den Jahresbeitrag zu entrichten hatten, zugewachsen, und zwar:							
von der Provinz Steiermark	1222	2579	1074750	1535300			
von der Provinz Kärnten	546	1228	496250	740800			
von der Provinz Krain	281	591	149025	255100			
Summe des Standes mit Schluß des Asscuranzjahres 1845, nämlich:							
				Thells- nehmer.	Haupt- und Neben- gebäude.	Einfags- werth.	Classen- werth.
				G u l d e n.			
von der Provinz Steiermark	28896	60497	20520375	27664075			
von der Provinz Kärnten	13689	29306	9854450	14037025			
von der Provinz Krain	8357	17761	4055150	6243150			
zusammen	50942	107764	34438075	47944250			
Hiervon kommt für die im Laufe des Jahres 1845 total abgebrannten Gebäude das statutenmäßige halbe Freijahr in Abzug zu bringen mit				—	—	—	46700
Es verbleibt daher zur Umlage ein Classenwerth von				—	—	—	47897550

Dr. Heinrich Perihutti, Ausschuß.

Georg Peninger, Secretär.

Johann Carl Quadri, Buchhalter.

A n s w e i s

über die gesellschaftliche Umlage mit Steiermark, Kärnten und Krain.

		Zusammen	
		fl.	fr.
I. Classenwerth.			
Von der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt in Innerösterreich, wie in der vorstehenden Beilage A ersichtlich,		47897550	—
II. Brandschaden.			
Diese betragen:			
a) in Steiermark	laut nachstehenden Verzeichnisses	30420	—
b) in Kärnten		21805	—
c) in Krain		7265	—
zusammen		59490	—
III. An geleisteten Remunerationen.			
Für die erfolgreich geleistete Hilfe bei Brandschäden im Jahre 1845.			590
Diese betragen laut nachstehenden Verzeichnisses			
Um den obausgewiesenen Betrag auf Brandschäden pr.		59490	—
ferners der geleisteten Remunerationen pr.		590	—
und die in der Beilage C ausgewiesenen Regie- und sonstigen Auslagen pro 1845 über Abzug der Activ-Interessen,		11408	59
5procentigen Verzugszinsen und Stämpelrefundierungen pr.		71488	59
zusammen mit			
umlegen zu können, würden auf 100 fl. Classenwerth $\frac{8447}{468}$ fr. entfallen; da jedoch nach dem §. 74 des 8ten Abschnittes der Statuten keine Bruchtheile, sondern ganze Kreuzer zur Umlage angenommen werden sollen, so müssen in diesem Falle 9 fr. auf 100 fl. des Classenwerthes angenommen werden, wonach dem Fonde somit mehr als obiger Umlagsbetrag um 356 fl. 54 fr. einfließen, welcher Ueberschuß dem Vorschußfonde zugewendet wird.		71845	53

Ferdinand edler Herr v. Thinnfeld, Ausschuß.

Johann Carl Quadri, Buchhalter.

A u s w e i s

über die Regie- und sonstigen Auslagen vom Asscuranzjahre 1845.

	Eingeh.		Ausgaben	
	fl.	fr.	fl.	fr.
I. An Auslagen für die Verwaltung im Jahre 1845:				
a) Gehalte des Kanzleipersonals bei der Direction	5135	—	5825	—
desgleichen bei den beiden Inspectionen in Kärnten und Krain	690	—		
b) An Mietzins, Beleuchtung und Beheizung der Directionskanzlei	579	54		
desgleichen bei der Inspection in Kärnten	119	12		
do. in Krain	62	—	761	6
c) Für beigeichaffte Kanzlei-Requisiten bei der Direction	81	11		
desgleichen bei den beiden Inspectionen in Kärnten und Krain	61	58		
und bei den Districten sämtlicher drei Provinzen	240	20	383	29
d) Für befristete Postporten und Botenlohnungen	—	—	1452	35
e) An Auslagen auf Diurnen	—	—	210	47
f) An bewilligter 2% Einhebungs-Remuneration für die von den Districtscommissionären sämtlicher drei Provinzen	—	—	1926	2
eingehobenen und verrechneten Beträge	—	—	20	—
g) Für beigeichaffte Druckpapiere	—	—	11	—
h) Inventarial-Gegenstände	—	—	1576	31
i) Auf Reisekosten und Diäten bei Erhebung der Brandschäden	—	—	522	18
k) Auf verschiedene Auslagen	—	—	12920	8
Summe der Regiekosten				
Hierzu die von gänzlich zahlungsunfähigen Asscuraten, welche unter Einem aus dem Vereine ausgeschlossen				
wurden, abgeschrieben Beträge pr.				
zusammen				
1663 fl. 34 fr.				
II. Die Interessen von angelegten Activcapitalien betragen:				
Die 5% Verzugszinsen für die von Asscuraten verspäteten Einzahlungen der Beiträge; ferner die Refundierung				
der vorgeschossenen Stämpelbeträge betragen				
136 fl. 43 fr.				
verbleiben				
1800 fl. 17 fr.				
11408 fl. 59 fr.				

B i l a n z.

Post Nr.	Activ.			Post Nr.	Passiv.		
		fl.	fr.			fl.	fr.
1	Zur Einhebung im Jahre 1846 ausgeschriebener Beitrag	71845	53	1	Brandschaden: Vergütungsrest, und zwar:		
2	Angelegte Activcapitalien	44000	—	a) in Steiermark	13537 fl. 32 fr.		
3	Eingubringende Ausstände von den Districtscommissionären,			b) in Kärnten	6894 fl. 15 fr.		
	und zwar:			c) in Krain	2875 fl. 30 fr.	23307	17
	aus der Provinz Steiermark	1163 fl. 13 fr.		2	Remunerationen: Vergütungsrest bei Brandschäden, u. zwar:		
	Kärnten	15240 fl. 19 fr.		a) in Steiermark	120 fl. — fr.		
	Krain	3385 fl. 9 fr.		b) in Kärnten	97 fl. — fr.		
	zusammen	29788	41	c) in Krain	85 fl. — fr.	302	—
4	Werth der Inventarial-Gegenstände bei der Direction,	1266	7	3	Eigenthümliches Vermögen des Vorschussfonds	219573	23
5	An Vorschüssen für Feuersprizen, Asscuranz-Schilde und	2308	16				
6	Statutenbücheln	93973	43				
	Vorhandene Baarschaft	243182	40				

Alois Eisl, Ausschuss.

Johann Carl Quadri, Buchhalter.

A u s w e i s

der im Laufe des Asscuranz-Jahres 1845 von der k. k. priv. innerösterreichisch-wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsbauanstalt zuerkannten Vergütungen.

Post Nr.	Tag des Brandes.	Versicherung			Namen der entschädigten Hausbesitzer.	Zahl der beschä- digten Gebäude.	Liqui- ditte Entschä- digungs- Summe.		Remunerationen an Parzellen, diebeim Brande hatige Hüfte leisteten, u. Verlusten.		Zusam- men an Remu- nerationen und für Brande.		
		Provinz	District	Bezirk			Ort	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1	21. Juli 1844	Steiermark.	Jahringhof	Jahringhof	unte Jakobsthat	Urban Urscheritsch	—	135	—	—	135	—	
2	10. Nov. 1844		Hartberg	Herberstein	St. Johann	Josef Nieder	1	400	—	—	400	—	
3	30. detto		Ausssee	Pflindsberg	Mkft. Ausssee		—	—	—	10	—	10	—
4	6. Dec. 1844		W. Feistritz	Studenitz	Studenitz	Johann Madalini	1	100	—	10	—	110	—
5	8. detto		Friedberg	Thalberg	Hochenau	Johann Weghofer	1	50	—	—	—	50	—
6	1. Jan. 1845		Vorau	Vorau	Mkft. Vorau	Franz Gebhard	4	1000	—	26	—	1026	—
7	1. detto		detto	detto	detto	Matth. Ranzenbacher	2	300	—	—	—	300	—
8	1. detto		detto	detto	detto	Matthias Pillich	—	125	—	—	—	125	—
9	1. detto		Liebenau	Liebenau	Messendorf	Simon Hammer	1	300	—	12	—	312	—
Fürtrag						10	2410	—	58	—	2468	—	

Post Nr.	Tag des Brandes.	Versicherungs-			Namen der entschädigten Hausbesitzer:	Zahl der beschä- digten Gebäude.	Liqui- dire Entschä- digungs- Summe		Remunerationen an Parteien, die bei dem Brand Schaden erlitten helfen, u. d. d. d. d.		Zusam- men an Remu- nerationen und für Brände	
		Provinz	District	Bezirk			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
					Uebertrag	10	2410	—	58	—	2468	—
10	9. Jan 1845		St. Veit	Ebensfeld	Laaf	Georg Skofitsch	—	180	—	—	180	—
11	12. detto		Arnfeld	Arnfeld	Manrach	Marcus Graßl	1	1980	—	10	1990	—
12	13. detto		Franz	Neucilli	Sachsenfeld	Martin Schuscha	2	265	—	25	290	—
13	13. detto		detto	detto	detto	Franz Schuscha	1	20	—	—	20	—
14	17. detto		Wollann	Schönstein	Naune	Bartholomä Dostätter	2	175	—	—	175	—
15	1. Febr. 1845		Borau	Borau	Filzmoos	Josef Spanel	1	50	—	—	50	—
16	1. detto		Rann	Wissell	Pischätz		—	—	10	—	10	—
17	3. detto		Feistritz	Pegau	Widhof	Johann Brandner	1	100	—	—	100	—
18	21. detto		Cilli	Weixelstatten	Weixeldorf	Franz Kav. Krißchen	1	100	—	6	106	—
19	1. März 1845		Seckau	Seckau	Neuhofen	Maria Hipfl	1	100	—	10	110	—
20	17. detto		Erafeisch	Erafeisch	Niederdrum	Matthias Prein	1	400	—	—	400	—
21	7. April 1845		Ehrenhausen	Wirschein	Podigraz	Anton Graf v. Attems	1	250	—	—	250	—
22	8. detto		Liebenau	Liebenau	Verndorf	Johann Degen	1	300	—	12	312	—
23	9. detto		St. Gallen	Gallenstein	Mt. St. Gallen		—	—	10	—	10	—
24	15. detto		Murau	Murau	Murau	Josef Reiter	—	5	—	25	30	—
25	24. detto		Oberradfsbg	Obmureck	Süßenberg	Johann Samisch	2	750	—	—	750	—
26	1. Mai 1845		Cilli	Mag. Cilli	Cilli	Josefa Sedchitz	—	25	—	6	31	—
27	5. detto		Friedberg	Ethalberg	Dekanskirchen	Georg Schützenhofer	1	300	—	—	300	—
28	6. detto		Burg Marbg.	Burg Marbg.	Leitersberg		—	—	5	—	5	—
29	12. detto		Kindberg	Oberkindberg	Brandstattgrab.	Josef Haidenhofer	3	515	—	—	515	—
30	16. detto		Jahringhof	Jahringhof	Pöllitschberg	Matthias Pollak	1	340	—	—	340	—
31	25. detto		Judenburg	Farrach	Nichdorf		—	—	15	—	15	—
32	29. detto		Fehring	Stein	Pertlstein	Johann Legenstein	1	500	—	—	500	—
33	30. detto		Wildon	Neuschloß	Unterpremsstätten	Andri Bauer	1	50	—	4	54	—
34	4. Juni 1845		Mureck	Brunnssee	Gosdorf	Anton Rumpier	1	240	—	—	240	—
35	8. detto		Feistritz	Rein	Geistthal	Franz Rohrdorfer	1	250	—	—	250	—
36	10. detto		Fehring	Johndorf	Johndorf	Johann Hartinaer	2	300	—	—	300	—
37	10. detto		Pöllau	Pöllau	Rabenwald	Blasius Schweighofer	1	1200	—	10	1210	—
38	13. detto		Ilz	Feistritz	Steinbach	Matthias Ackert	1	400	—	17	417	—
39	13. detto		detto	detto	detto		2	220	—	—	220	—
40	14. detto		Bonobitz	detto	Oberloß	Josef Groß	2	650	—	—	650	—
41	18. detto		Burg Marbg.	Burg Marbg.	Leitersberg	Michael Modritsch	1	415	—	7	422	—
42	25. detto		Feldbach	Kornberg	Kornberg	Valentin Watschko	2	225	—	—	225	—
43	1. Juli 1845		Cilli	Weixelstatten	Dornbüchel	Andri Konrad	1	545	—	—	545	—
44	5. detto		Seckau	Seckau	Margarethen	Georg Wouk	2	400	—	—	400	—
45	5. detto		detto	detto	detto	Sebastian Weigand	3	1800	—	—	1800	—
46	5. detto		Voitsberg	detto	Unterwald	Johann Moser	1	175	—	5	180	—
47	7. detto		Gleinstätten	Gleinstätten	Mayrhof	Johann Zuhls	2	750	—	—	750	—
48	9. detto		Stadl Marbg.	Melling	Schloßberg	Franz Godl	2	800	—	—	800	—
49	11. detto		Mariabist	Mag. Graß	Grüne Gasse	Georg Tischler	—	5	—	5	10	—
50	20. detto		Oberradfsbg.	Obermureck	Abstall	Peter Fäßlster	2	400	—	6	406	—
51	23. detto		Basoldsbgrg	Basoldsbgrg	Breitenbilm	Franz Gafching	1	710	—	—	710	—
52	24. detto		Feistritz	Peggau	Windhof	Johann Singer	2	865	—	10	875	—
53	24. detto		Eggenberg	Eggenberg	Seyersberg	Franz Troppauer	1	300	—	—	300	—
54	26. detto		Feistritz	Peggau	Windhof	Aloisia Beite	2	1800	—	—	1800	—
55	26. detto		Feldbach	Kornberg	Dörsfl	Johann Brandner	1	200	—	—	200	—
56	8. Aug. 1845		Kindberg	Kindberg	Kindbergdörsfl	Johann Kowaller	—	—	5	—	5	—
57	11. detto		Pöllau	Pöllau	Winzendorf		—	165	—	—	165	—
58	18. detto		Weiz	Thannhausen	Weiz	Alois Mayer	1	180	—	20	200	—
59	23. detto		Nadkersburg	Halbenram	Unterlarla	Anton Gert	1	350	—	—	350	—
60	3. Sept. 1845		W. Graß	Rothenthurn	W. Graß	Andreas Müller	2	225	—	50	275	—
61	8. detto		Maria-Zell	Maria-Zell	Maria Zell	Josef Pachernigg	—	10	—	—	10	—
62	10. detto		Cilli	Weixelstatten	Dornbüchel	Johanna Gols	1	190	—	—	190	—
63	11. detto		Voitsberg	M. Voitsberg	Voitsberg	Gregor Speß	1	75	—	5	80	—
64	11. detto		Feiring	Propstei Feiring	Möderbrack	Johann Holler	1	245	—	10	255	—
65	5. Oct. 1845		Leoben	Massenberg	St. Michael	Franz Maurer	2	1000	—	50	1050	—
66	5. detto		detto	detto	detto	Johann Pirkner	1	400	—	—	400	—
67	5. detto		detto	detto	detto	Georg Ahorner	—	25	—	—	25	—
68	5. detto		detto	detto	detto	Franz Pirkner	2	1095	—	—	1095	—
69	5. detto		detto	detto	detto	Peter Schuler	1	200	—	—	200	—
70	5. detto		detto	detto	detto	Johann Neuwegger	2	300	—	—	300	—
71	5. detto		detto	detto	detto	Josef Behnlingl	2	1200	—	—	1200	—
72	5. detto		detto	detto	detto	Georg Langmeister	1	250	—	—	250	—
73	5. detto		detto	detto	detto	Anton Hartner	1	50	—	—	50	—
74	5. detto		detto	detto	detto	Georg Ahorner	2	480	—	—	480	—
75	5. detto		detto	detto	detto	Georg Langmeister	1	200	—	—	200	—
76	16. detto		Oberradfsbg.	Obermureck	Unterwöllina	Georg Glanz	1	250	—	—	250	—
77	22. detto		Oberradfsbg.	Altenz	Niederaigen	Josef Mit v. Wachtler	1	300	—	—	300	—
78	1. Nov. 1845		Eisenerz	Eisenerz	Münstthal	Jakob Lichtschel	—	135	—	10	145	—
79	19. detto		Fehring	Hochenbrugg	Hochenbrugg	Leopold Eder	1	600	—	—	600	—
80	19. detto		Weiz	Gutenberg	Kleinsimmering	Franz Maurer	2	830	—	10	840	—
81	20. detto		Seeggau	Seeggau	Feistritz	Johann Zangl	1	200	—	10	210	—
						Andri Zaiger	—	—	—	—	—	—
Summe						93	30420	—	426	—	30846	—

Post Nr.	T a g des Brandes.	V e r s i c h e r u n g s -			N a m e n der entschädigten Hausbesitzer.	Zahl der beschä- digten Gebäude.	Liqui- dirt Entschä- digungs- Summe.		Remunerationen an particuliers, die bei dem Brand die nöthige Hilfe leisteten, u. d. d. d.		Zusam- men an Remu- nerationen und für Brände.		
		Provinz	District	Bezirk			O r t	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
82	3. Juli 1844	n.	Glanthal	Hunnenbrun	Kreuth	Lorenz Lafner	1	50	—	—	50	—	
83	23. Sep. 1844		Millstatt	Millstatt	St. Peter	Johann Sinna	2	300	—	10	310	—	
84	12. Nov. 1844		Kappel	Sonnegg	St. Stefan	Johann Kordesch	2	240	—	—	240	—	
85	27. detto		Oberdrauthal	Greisenburg	Rottenstein	Franz Eder	1	50	—	—	50	—	
86	22. Dec. 1844		Oberlavanthal	Waldenstein	Preitenegg	Georg Gressl	1	100	—	6	106	—	
87	22. detto		detto	detto	detto	Josef Frieber	1	50	—	—	50	—	
88	5. Jan. 1845		Unterdrauthal	Spital	Kleinfass	Georg Gasser	1	600	—	—	600	—	
89	13. detto		Unterlavanthal	Hartneidstein	Kieding	Paul Tatschl	1	150	—	—	150	—	
90	17. detto		Kanaltal	Arnoldstein	Gailitz		—	—	6	—	6	—	
91	17. detto		Unterrosenthal	Hollenburg	Feiditz	Ferd. Graf v. Egger	1	150	—	—	150	—	
92	1. Febr. 1845	f	Maria Saal	Maria Saal	Thon	Johann Jaritz	1	150	—	—	150	—	
93	14. März 1845		detto	detto	St. Michael	Johann Mazulini	2	1380	—	5	1385	—	
94	16. detto		Lisenthal	Gmünd	Gmünd	Josef Burgschaller	1	25	—	—	25	—	
95	19. detto		Oberlavanthal	St Leonhard	Reichenfels	Nichus Schiviz	1	400	—	—	400	—	
96	28. detto		Krapfeld	Althofen	Silberegg	Josef Koch	1	600	—	—	600	—	
97	13. Mai 1845		detto	detto	Hallersperg	Helena Kofler	2	600	—	—	600	—	
98	16. detto		Völkermarkt	Weissenegg	Granitzthal	Paul Lesele	3	650	—	—	650	—	
99	30. detto		Oberlavanthal	Zwinberg	Schieflinger Ort	Thomas Müller	2	1200	—	—	1200	—	
100	31. detto		Unterlavanthal	Bleiburg	Bach	Josef Dobronig	2	600	—	—	600	—	
101	31. detto		detto	detto	detto	Kirche St. Bartholom.	1	400	—	—	400	—	
102	31. detto	i	detto	detto	detto	Josef Lobnegger	2	800	—	—	800	—	
103	3. Juni 1845		Unterlavanthal	M. Wolfsberg	Weissenbach	Oswald Kopp	2	800	—	—	800	—	
104	12. detto		Klagenfurt b	Mageregg	Poppichl	Jakob Maschnigger	2	475	—	—	475	—	
105	12. detto		detto	detto	detto	Michael Weiß	2	900	—	—	900	—	
106	14. detto		St. Weit	Glanegg	Lauchendorf	Josef Lautschnigg	3	530	—	10	540	—	
107	25. detto		Unterlavanthal	Hartneidstein	Weildorf	Mathias Payer	2	700	—	—	700	—	
108	10. Juli 1845		St. Andrá	St. Paul	Rebenstein	Johann Ebanhauser	1	180	—	—	180	—	
109	22. detto		Völkermarkt	Weissenegg	Gratschen	Martin Bachhiesel	3	800	—	—	800	—	
110	23. detto		detto	Völkermarkt	Ob der Drau	Valentin Bedenigg	2	875	—	—	875	—	
111	24. detto		Unterlavanthal	Hartneidstein	Gramrach	Blasius Neubauer	1	150	—	—	150	—	
112	31. detto	h	St. Weit	Kreuz	Kreuz	Ignaz Lergl	2	340	—	—	340	—	
113	4. Aug. 1845		Unterlavanthal	Hartneidstein	St Georgen	Josef Reinhard	2	1170	—	—	1170	—	
114	8. detto		Völkermarkt	Neudenstein	Neudenstein	Georg Rat	2	1610	—	10	1620	—	
115	9. detto		Eberstein	Mansberg	St. Martin	Peter Thaler	3	1000	—	—	1000	—	
116	19. detto		Unterlavanthal	M. Wolfsberg	St. Margar.	Mathias Hippel	2	750	—	—	750	—	
117	19. detto		St. Andrá	Unterdrauburg	Witsch	Franz Ehrlichnigg	2	600	—	—	600	—	
118	19. detto		detto	detto	detto	Franz Kurn	2	600	—	15	615	—	
119	21. detto		Klagenfurt b	Mageregg	Ehrenthal	Mathias Melcher	1	400	—	—	400	—	
120	7. Spt. 1845		Unterrosenthal	Hollenburg	Ferlach	Jg. Feh. v. Silbernagl	1	400	—	—	400	—	
121	2. Oct. 1845		Millstatt	Millstatt	Obermillstatt	Peter Oberzaucher	1	25	—	—	25	—	
122	2. detto	a	detto	detto	detto	Jakob Ortner	1	25	—	—	25	—	
123	20. detto		Lisenthal	Gmünd	Eisentraten	Josef Mayer	1	200	—	—	200	—	
124	3. Nov. 1845		detto	detto	Gmünd	Josef Oberwinkler	2	600	—	—	600	—	
125	9. detto		St. Andrá	M. St. Andrá	St. Andrá	Franz Baumgartner	2	180	—	—	180	—	
S u m m e						71	21805	—	62	—	21867	—	
126	27. Nov. 1844	n.	Auersberg	Reisnitz	Weinitz	Anton Skull	1	50	—	—	50	—	
127	2. Jan. 1845		Krainburg	Krainburg	Pradasell		—	—	14	—	14	—	
128	12. detto		Adelsberg	Adelsberg	Dorn	Anton Schelle	1	300	—	—	300	—	
129	15. April 1845		Neustadt	Neustadt	Neustadt	Anton Rohrmann	—	5	—	8	13	—	
130	23. detto		Krainburg	Glöding	St. Walburga	Johann Knapitsch	2	1000	—	—	1000	—	
131	23. detto		Münkendorf	Münkendorf	Stein	Georg Levitschnigg	2	200	—	11	211	—	
132	3. Mai 1845		Adelsberg	Adelsberg	Großottol	Anton Kowatsch	1	200	—	—	200	—	
133	3. detto		detto	detto	detto	Martin Mayerschitsch	1	100	—	—	100	—	
134	19. detto		detto	detto	Radofendorf	Lorenz Eichelhar	2	800	—	—	800	—	
135	19. detto		detto	detto	detto	Anton Stavaine	1	300	—	—	300	—	
136	19. detto		detto	detto	detto	Thomas Schelle	1	300	—	—	300	—	
F ü r t r a g						12	3255	—	33	—	3288	—	

Post Nr.	Tag des Brandes.	Versicherungs-			Namen der entschädigten Hausbesitzer.	Zahl der belas- tigten Gebäude	Liqui- dirt Entschä- digungs- Summe.		Remunerationen an parteien, die bei dem Brandschaden Hilfe geleistet, u. d. d. d. d.		Zi. sam- men an Remu- nerationen und für Brande.	
		Provinz	District	Bezirk			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
					Uebertrag	12	3255	—	33	—	3288	—
137	28. Juni 1845	Krain	Freudenthal	Freudenthal	Schweinbühl	Bartholomä Gregurka	2	200	—	—	200	—
138	28. detto		detto	detto	detto	Thomas Laurin	1	100	—	—	100	—
139	15. Juli 1845		Neuladtl	Nupershof	Brusnig	Johann Lutti	2	50	—	—	50	—
140	20. detto		Krainburg	Glodnig	Roseß Rott	Alois Murzel	1	200	—	5	205	—
141	26. detto		Laibach umgeb.	Laibach umgeb.	Sarobrova	Johann Marinka	1	150	—	—	150	—
142	3. Aug 1845		Idria	Idria	Idria	Matthaus Reiz	4	400	—	10	410	—
143	4. detto		Münkendorf	Münkendorf	Stein	Valentin Gerkmann	1	460	—	4	464	—
144	12. detto		Adelsberg	Senotetsch	Bründl	Miuael Mucka	1	200	—	—	200	—
145	12. detto		detto	detto	detto	Bernard Dollenz	1	450	—	—	450	—
146	4. Oct. 1845		detto	Adelsberg	Adelsberg	Anton Freiherr Cadelli v. Fahrenfeld	1	300	—	35	335	—
147	31. detto		Krainburg	zu Krainburg	Zirklach	Andreas Woching	3	1500	—	15	1515	—
Summe						30	7265	—	102	—	7367	—
Wiederholung.						93	30420	—	426	—	30846	—
						71	21805	—	62	—	21867	—
						30	7265	—	102	—	7367	—
Total-Summe						194	59490	—	590	—	60080	—

Von der Direction der k. k. priv. inneröstr. wechselseit. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt.

Graz am 1. December 1845.

Ferdinand edler Herr von Thinnfeld,
Auschuß und Cassé-Director.

Johann Carl Quadri,
Buchhalter.

Anton Fr. Marpl,
Buchhaltungs-Adjunct.